

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 51 (1991-1992)
Heft: 1

Vorwort: Liebe Leserin, liebe Leser
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Leserin, lieber Leser,

das neue Schuljahr bringt auch dem Schulblatt einen Wechsel: Mit dieser Nummer übernimmt die Buchdruckerei Bieler AG in Bonaduz die Herstellung unserer Zeitschrift. Die Redaktionskommission freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit der neuen Druckerei. Gleichzeitig danken wir auch der Gasser AG in Chur, mit der zusammen wir in den letzten Jahren das Schulblatt gestalten durften. Der Wechsel erfolgt gemäss einem Turnus, mit dem der Lehrerverein die einzelnen Druckereien gleicherweise berücksichtigen will. Es ist übrigens das erste Mal, dass das Schulblatt in einer Druckerei ausserhalb der Hauptstadt hergestellt wird.

In unserer letzten Nummer kündigten wir geheimnisvolle weitere Neuerungen an und liessen Ihnen auch einen Fragebogen zur zukünftigen Gestaltung des Schulblattes zukommen. Wir danken allen, die sich an der Umfrage beteiligt haben, und weisen darauf hin, dass wir die Ergebnisse in einer der nächsten Ausgaben veröffentlichen werden. Nach wie vor sucht der Vorstand des BLV in diesem Zusammenhang nach Wegen, das Schulblatt attraktiver und aktueller zu gestalten. Einen ersten Wunsch, der in unserer Umfrage geäussert wurde, erfüllen wir ab sofort: Das «Bündner Schulblatt» wird von nun an auf Umweltschutzpapier gedruckt. Das neue Schuljahr soll dazu genützt werden, eine Änderung im Format und in der Erscheinungsweise vorzubereiten. Wenn dieses Projekt aber gelingen soll, sind wir dringendst auf Mitarbeiter in den Kreiskonferenzen angewiesen: Wir brauchen Berichte oder zumindest Hinweise auf Schulversuche in den einzelnen Regionen, auf schulische Probleme in den einzelnen Gegenden, und vor allem sind wir auch darauf angewiesen, Artikel über Aktualitäten in italienischer und rätoromanischer Sprache zu erhalten. Den Vorwurf, wir würden nur einer Sprache den Vorzug geben, müssen wir zurückweisen, solange uns keine Kollegen bekannt sind, die uns Artikel in ihrer Muttersprache zur Verfügung stellen!

Ihr, liebe Bündner Lehrer und Lehrerinnen, habt es in der Hand, ein spannendes und interessantes Schulblatt mitzugestalten, indem Ihr uns Eure Beiträge zur Verfügung stellt. Auch unterrichtspraktische Arbeiten wären uns sehr willkommen.

Die Redaktion